

Jahresbericht

2025



Volksbank
Remseck eG

Ihre Bank

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 war für die Volksbank Remseck eG trotz des weiterhin anhaltenden Kriegs in der Ukraine, des Nahostkonflikts und der Zollpolitik des US-Präsidenten, von wirtschaftlicher Stabilität und einem soliden Wachstum geprägt.

Konjunktur & Finanzmarkt

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Im Zuge von Vorzieheffekten der angekündigten US-Importzollerhöhungen war das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal noch deutlich gestiegen. Auch die zum Jahresende langsam wirksam werdenden Wachstumsimpulse der Bundesregierung, wie die Verbesserung der Abschreibungsbedingungen, führten noch keine durchgreifende Belebung herbei. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %, nachdem es in den Jahren 2023 und 2024 noch um 0,9 % beziehungsweise 0,5 % gesunken war.

Die Inflationsrate stieg, wie im Vorjahr im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 %. Wie bereits im Vorjahr stabilisierten die Konsumausgaben die Gesamtentwicklung. Der Privatkonsum legte preisbereinigt mit 1,6 % deutlich stärker zu als 2024 (+0,5 %). Besonders für Gesundheit (+3,8 %) wurde mehr Geld ausgegeben als zuvor. In anderen Konsumbereichen wie etwa bei Nahrungsmitteln (+1,0 %) sowie bei Gastronomie und Beherbergungsdienstleistungen (-0,2 %) verlief die Entwicklung jedoch weniger dynamisch.

Der Zinssenkungszyklus, der in den meisten großen Volkswirtschaften im Jahr 2024 begann, setzte sich 2025 weiter fort. Im Februar sorgten die Neuwahlen in Deutschland und die Ankündigung eines umfassenden fiskalischen Ausgabenpakets für Verteidigung, Infrastruktur und Klima für einen deutlichen Anstieg der zehnjährigen Bundrenditen um etwa 30 Basispunkte. Die zehnjährige Bundrendite startete bei 2,36 % ins Jahr und stieg mit der Ankündigung des Fiskalpakets bezogen auf Schlusskurse kurzzeitig auf knapp 3 %, bevor sie sich nach einem Rückgang im Bereich von etwa 2,7 % einpendelte. Zum Jahresende folgte ein kleiner Anstieg und die Renditen lagen zum Jahresschluss bei 2,85 %.

Das Jahr 2025 verlief für die Aktienmärkte erneut positiv. Viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Der DAX startete mit 19.909 Punkten ins Jahr 2025 und bewegte sich bis zum amerikanischen „Befreiungstag“ in einer Aufwärtsbewegung. Der deutlichen Korrektur im April folgte eine ebenso deutliche Erholung auf über 24.000 Zähler im Mai. In der zweiten Jahreshälfte ging der DAX in eine Seitwärtsbewegung über und beendete das Jahr bei 24.490 Punkten.

Entwicklung der Bank

Mit der Entwicklung des operativen Geschäfts der Volksbank Remseck eG sind wir sehr zufrieden. Dies spiegelt sich auch in unserem Jahresabschluss wider.



Vorstand: Jonas Weißer und Timo Lutz

Die Kundenforderungen sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Nachfrage nach Wohnbau- und Gewerbfinafinanzierungen hat sich aufgrund eines stabilen Zinsniveaus deutlich erhöht. Insgesamt erhöhten sich die Kundenkredite um ca. 22,5 Mio. € bzw. 13,0 %.

Die Kundeneinlagen nahmen im vergangenen Jahr um ca. 14,9 Mio. € bzw. um 5,8 % zu. Auf der Einlagenseite eröffnete das Zinsniveau weiterhin attraktive Anlagemöglichkeiten in klassischen Fest- und Termingeldern. Viele Kunden schichteten deshalb ihr Spar- und Giroguthaben in höherverzinsliche Anlagen um.

Durch das gestiegene Kundengeschäft stieg die Bilanzsumme um 5,6 % auf 309,0 Mio. €. Erfreulicherweise konnte das Betriebsergebnis vor Bewertung um ca. 0,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mit der verstärkten Nachfrage nach Anlageprodukten bei unseren Verbundunternehmen ist der Provisionsüberschuss erneut gestiegen.

Das Bewertungsergebnis entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr etwas besser aber belastete den Jahresüberschuss weiterhin. Dennoch können wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken. Der Jahresüberschuss konnte im Jahr 2025 auf rund 0,6 Mio. € gesteigert werden.

Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit

Die Volksbank Remseck eG lebt seit 1884 die genossenschaftlichen Werte, die heute aktueller denn je sind. Wir Genossenschaftsbanken verstehen uns als Wertegemeinschaft. Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung sind uns sehr wichtig. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Das geht weit über die Dividendenzahlung hinaus. So fördern und stärken wir die Region, in der unsere Mitglieder und Kunden leben, als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, Steuerzahler, Auftraggeber für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Förderer in unserem Geschäftsgebiet. Im vergangenen Jahr haben wir mit ca. 22.400 € gemeinnützige Einrichtungen (Kindergärten, örtliche Diakoniestationen) und Vereine finanziell unterstützt.

Wir sprechen nicht nur über ressourcenschonenden Bankbetrieb, sondern wir handeln auch danach. Mit unserer Photovoltaikanlage erzeugen wir umweltfreundlich einen großen Teil des von uns benötigten Stroms und bieten unseren Mitarbeitern eine Ladestation für e-Bikes und e-Autos an. Durch verschiedenste Maßnahmen, wie z. B. durch das Anbieten der Nutzung des elektronischen Postfaches und verstärkte Nutzung elektronischer Speicherung statt papierhafter Ablagen, reduzieren wir den Papierverbrauch.

Ausblick

Nachdem bereits mehr als das erste Halbjahr 2026 hinter uns liegt, können wir auf Basis unserer Ergebnisvorschau für das laufende Jahr sehr zuversichtlich nach vorne blicken. Neben einer Verbesserung des Zinsüberschusses und einem guten Provisionsergebnis wird sich das Betriebsergebnis vor Bewertung verbessern. Nachdem aktuell keine größere Belastung durch Bewertungsergebnisse im Kredit- und Wertpapiergeschäft zu erwarten sind, wird nach unserer Einschätzung das erwartete Betriebsergebnis über dem des Jahres 2025 liegen.

Ein herzlicher Dank gilt allen:

Unseren Mitgliedern und Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement für unsere Bank, unseren Aufsichtsratsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie das persönliche und offene Miteinander.

Jonas Weißer
Vorstand

Timo Lutz
Vorstand

Bilanz 2025 – Kurzfassung

Bestätigungsvermerk und Offenlegung des Jahresabschlusses

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 werden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft. Die Unterlagen werden zur Offenlegung beim eBundesanzeiger eingereicht.

Aktivseite zum 31.12.2025	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	1.960.652,80		1.741
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	2.344.870,48		2.270
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	4.305.523,28	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	16.121.951,78		23.221
b) andere Forderungen	4.771.067,34	20.893.019,12	1.001
4. Forderungen an Kunden		195.738.548,07	173.232
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		74.185.607,96	76.324
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		8.403.689,93	9.193
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen	1.845.094,27		1.849
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	11.300,00	1.856.394,27	11
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.256.000,00	1.256
9. Treuhandvermögen		1.072.031,33	1.278
12. Sachanlagen		877.020,55	839
13. Sonstige Vermögensgegenstände		428.546,13	403
14. Rechnungsabgrenzungsposten		30.454,84	44
Summe der Aktiva		309.046.835,48	292.662

Die Posten 2, 6a, 10 und 11 sind nicht belegt. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.

Passivseite zum 31.12.2025	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	171.012,61		292
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	7.631.829,53	7.802.842,14	7.469
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	30.074.776,11		33.378
b) andere Verbindlichkeiten	239.712.912,91	269.787.689,02	221.553
4. Treuhandverbindlichkeiten		1.072.031,33	1.278
5. Sonstige Verbindlichkeiten		859.692,61	530
6. Rechnungsabgrenzungsposten		46.198,70	64
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	0,00		-
b) Steuerrückstellungen	313.500,00		252
c) andere Rückstellungen	783.972,87	1.097.472,87	872
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		10.700.000,00	9.600
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	5.499.249,60		5.674
b) Kapitalrücklage	0,00		-
c) Ergebnisrücklagen	11.703.000,00		11.365
d) Bilanzgewinn	478.659,21	17.680.908,81	337
Summe der Passiva		309.046.835,48	292.662
1. Eventualverbindlichkeiten		13.895.017,08	15.308
2. Andere Verpflichtungen		12.250.382,09	5.492

Die Posten 3, 3a, 6a und 8-10 sind nicht belegt. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.

Gewinn und Verlustrechnung 2025 – Kurzfassung

GuV zum 31.12.2025	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	4.762.863,39			4.368
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.511.393,12	6.274.256,51		1.220
2. Zinsaufwendungen		1.713.103,64	4.561.152,87	1.749
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		258.546,40		274
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		62.575,92		57
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	321.122,32	0
5. Provisionserträge		2.727.487,40		2.693
6. Provisionsaufwendungen		341.577,97	2.385.909,43	354
8. Sonstige betriebliche Erträge			163.963,27	112
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	2.017.235,19			1.998
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen	446.914,74	2.464.149,93		433
darunter: für Altersversorgung	4.796,41			(52)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		2.053.069,18	4.517.219,11	2.055
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			154.544,99	139
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			21.747,05	11
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu im Kreditgeschäft		279.111,27		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		-	279.111,27	143
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		1.418,31		470
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	- 1.418,31	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			2.458.107,16	1.657
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		699.746,68		459
darunter: latente Steuern	0,00			0
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		10.876,02	710.622,70	22
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.100.000,00	680
25. Jahresüberschuss			647.484,46	495
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			1.174,75	1
			648.659,21	497
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		85.000,00		80
b) in andere Ergebnisrücklagen		85.000,00	170.000,00	80
29. Bilanzgewinn			478.659,21	337

Die Posten 4, 7, 9, 17-18, 20-22 und 27 sind nicht belegt.

Information des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr aus dem Aufsichtsrat aus:

Gerd Allmendinger und Rainer Schmack

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rainer Schmack

Vorsitzender

Remseck am Neckar, im Juli 2026

Der Aufsichtsrat



v.l.: Markus Heber, Isabel Eisterhues (stellvertretende Vorsitzende), Rainer Schmack (Vorsitzender), Dr. Katja Lay, Gerd Allmendinger, Uwe Volz

Unsere Genossenschaftliche FinanzGruppe

Finanzdienstleistungen aus einer Hand

Nirgends sonst wird der genossenschaftliche Gedanke „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!“ so beispielhaft gelebt, wie in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Hand in Hand mit ihren Finanzpartnern bietet die Volksbank Remseck eG, die für Sie passenden Finanzlösungen.

In Zeiten, in denen der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ganz besonders gefordert ist, zeigt sich deutlich, auf wen man sich verlassen kann. Wir sind Teil einer ganz besonderen und verantwortlich handelnden Gruppe mit starken Partnern. Unsere Mitglieder und Kunden schätzen dies sehr, informieren sich über das breite Spektrum an individuellen Lösungen und profitieren so Tag für Tag von diesem kompetenten Expertenwissen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.



*„Was einer alleine nicht schafft,
das schaffen viele!“*

finanzgruppe.de		 Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken	
 Schwäbisch Hall	 Union Investment	 R+V	 e@sy Credit®
 Volksbanken Raiffeisenbanken			 DZ BANK
 DZ PRIVATBANK	 VR Smart Finanz	 DZ HYP	 MünchenerHyp

 Volksbank
Remseck eG
Ihre Bank